

Donnerstag, 10. Mai 2018

Moderation: Prof. Ullrich Gintzel

- 09:30 Begrüßung und Einführung
Prof. Ullrich Gintzel
Sprecher des Gildeamtes
- Literarischer Moment
Andreas Borchert
- Thematischer Schwerpunkt*
Gesellschaftliche Umbrüche und Digitalisierung
- 10:00-11:00 Sozialpädagogische Zeit-Diagnosen: Zwischen
Normalisierung und Diffusion
Prof. Dr. Dr. Michael Winkler, Universität Jena
- 11:15-12:00 Diskussionsgruppen zum Vortrag
- 12:00-12:30 Abschlussdiskussion im Plenum
Mittagessen
- 14:30-15:30 Privates und öffentliches Aufwachsen heute –
Perspektiven und Herausforderungen im
Kontext der Digitalisierung
Prof. in Dr. Nadia Kutscher, Universität zu Köln
- Kaffeepause*
- 16:00-17:30 Diskussionsgruppen zum Vortrag
- 17:30-18:00 Abschlussdiskussion im Plenum
Abendessen
- 19:30 kulturelles Abendprogramm mit
Kai-Uwe Jahn, Liedermacher

Freitag, 11. Mai 2018

Moderation: Georg Horcher und Björn Redmann

- Thematischer Schwerpunkt*
Erschöpfte Soziale Arbeit
- 9:00 Literarischer Moment
Andreas Borchert
- 9:15-10:45 Erschöpfte Soziale Arbeit am Beispiel der
Kinder- und Jugendhilfe –
Kann die Kinder- und Jugendhilfe ihren An-
spruch/Auftrag noch erfüllen?
Prof. in Dr. Nicole Rosenbauer, ehs Dresden
Prof. Ullrich Gintzel, Dresden
- 11:00-12:30 Arbeitsgruppen zum Thema
Mittagessen
- Thematischer Schwerpunkt*
Soziale Arbeit 4.0
- 14:30-15:30 Digitalisierung des Lebens und der Arbeitswelt -
Arbeit 4.0
Prof. Dr. Tim Hagemann, FhdD Bielefeld
- Kaffeepause*
- 16:00-18:00 Arbeitsgruppen zum Thema
AG zur Bielefelder Erklärung
Adhoc-Arbeitsgruppe(n) sind möglich
Abendessen
- 19:30 Von Erziehung und Umerziehung –
Heimerziehung in der DDR und ihre Folgen
*Silvana Hilliger, Aufarbeitungsbehörde (LAKD)
des Landes Brandenburg*

Samstag, 12. Mai 2018

Moderation: Prof. in Dr. Susanne Maurer

- Thematischer Schwerpunkt*
Professionelle Revolution!?
- 9:00 Literarischer Moment
Andreas Borchert
- 9:15-10:30 Digitale Lebenswelt – Hybride Mobile
Jugendarbeit
Johannes Brock, ehs dresden
(inklusive 30 Minuten Diskussion)
- 10:45-12:00 Wie sieht die Kinder- und Jugendhilfe der
Zukunft aus? – Ein Streitgespräch
Jörg Freese, Deutscher Landkreistag
Kolja Fuchslocher, Wiss. Mitarbeiter BT-Fraktion
DIE LINKE
Magdalena Heck-Nick, BDKJ Bayern
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans-Uwe Otto, Bielefeld
Moderation: Prof. Ullrich Gintzel
- 12:00 „Bielefelder Erklärung“ und Verabschiedung

Mitglieder-Versammlung

Anreise Mittwoch, 09. Mai 2018

- 20:00 Mitgliederversammlung
offen für alle Interessierten
- danach Gespräche am Kamin
Kennenlernen und Informationen

Organisation

Die Soziale Arbeit ist in allen ihren Handlungsfeldern mit sich massiv verändernden Lebenslagen der Menschen und Veränderungen ihrer Profession konfrontiert:

Fachkräfte Sozialer Arbeit nehmen die widersprüchlichen Lebenswirklichkeiten insbesondere der jüngeren Zielgruppen Sozialer Arbeit (vgl. Shell-Studie; 15. Kinder- und Jugendbericht) wahr, die von Armut oder Reichtum ebenso bestimmt sind wie von verschiedenen Bildungsmilieus. Die Heterogenität der Lebenswelten von Adressat*innen zeigt sich in Einrichtungen der Jugendarbeit, der Kindertagesförderung oder der Familienbildung, während Hilfen zur Erziehung traditionell eher mit benachteiligten Kindern und Jugendlichen zu tun haben. Wie kann in der Praxis Sozialer Arbeit vor diesem Hintergrund ein angemessenes und zeitgemäßes Verständnis der Lebenslagen von Kindern und Jugendlichen entwickelt werden?

Zugleich verändern Prozesse einer weitreichenden Digitalisierung auch die Soziale Arbeit und stellt sie vor neue Herausforderungen; das betrifft nicht nur die stark veränderte – und auch den Alltag von Adressat*innen verändernde – Mediennutzung, sondern auch die Digitalisierungsprozesse in der institutionellen Bildung und Erziehung, die auf Arbeitsweisen und Arbeitsansätze in der Sozialen Arbeit zurückwirken. Was die Digitalisierung der Arbeitswelt für die Profession Soziale Arbeit ganz unmittelbar bedeutet, ist bislang nur wenig reflektiert. Was bedeutet die mit dem Begriff „Arbeit 4.0“ verbundene Vision einer weltweit vernetzten, selbstlernenden und digitalisierten Arbeitswelt für eine „Soziale Arbeit 4.0“? Wie sieht IT-unterstütztes sozialarbeiterisches, pädagogisches und therapeutisches Handeln aus? Steht der Sozialen Arbeit eine professionelle Revolution unter dem Vorzeichen der Digitalisierung bevor?

Die Jahrestagung 2018 der Gilde Soziale Arbeit will sich auf der Basis kritischer Bestandsaufnahmen und einzelner Analysen mit diesen Veränderungen beschäftigen. Die Auswirkungen der derzeitigen gesellschaftlichen Umbrüche und der Digitalisierung auf das Leben der Menschen sowie auf Profession und Disziplin Sozialer Arbeit bilden dabei die Schwerpunkte der Auseinandersetzung.

Tagungsort

HVHS Haus Neuland, Bielefeld / Sennestadt
Senner Hellweg 493, 33689 Bielefeld
Telefon: 05205 9126-12, Telefax: 05205 9126-20
Email: info@haus-neuland.de
www.haus-neuland.de

Kosten für die Tagung

Bezahlen mit Bankeinzug, inkl. Übernachtung und Verpflegung:

Mehrbettzimmer Economy (Studierende) (Bitte geben Sie bei der Anmeldung das Mehrbettzimmer Economy an und schreiben in die Bemerkung, dass Sie Studierende sind.)	105,00 €
Mehrbettzimmer Economy	163,00 €
Doppelzimmer Komfort	202,00 €
Einzelzimmer Komfort (nur begrenzt)	247,00 €

Für Mitglieder verringern sich die Kosten
(Auf Antrag bei der Geschäftsführung) -21,00 €

Für Kinder inkl. Übernachtung und Verpflegung
(Kinder bis 6 Jahre kostenfrei; Betreuungsbedarf bitte bei der Anmeldung angeben) 79,40 €

Die Kosten entstehen unabhängig von der Inanspruchnahme von Verpflegung oder Übernachtung.

Kosten für einen Tag (mit Verpflegung) 64,00 €

Wenn Sie einen Shuttle vom Bhf. Oerlinghausen möchten, kostet dieser inkl. Rückfahrt 6,00 €
(Geben Sie dann bitte die Abholuhrzeit bei den Bemerkungen an.)

Anmeldung bitte bis zum Sonntag, dem 25. März 2018 über Haus Neuland (Belegungscode: 25329):
<https://www.haus-neuland.de/bilden/seminarsuche>

Eine Wegbeschreibung zum Haus Neuland finden Sie unter:
<https://www.haus-neuland.de/service/anfahrt>

gilde soziale arbeit e.V.

gilde soziale arbeit e.V.
c/o Sächsische Landjugend e.V. Unterer Kreuzweg 6
01097 Dresden

www.gilde-soziale-arbeit.de
geschaeftsfuehrung@gilde-soziale-arbeit.de

Brüchige Welten?

Von veränderten Lebenslagen und fortschreitender Digitalisierung

78. Jahrestagung
vom 09. bis 12. Mai 2018
in Bielefeld / Sennestadt
Haus Neuland

gilde soziale arbeit e.V. * Haus Neuland